

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

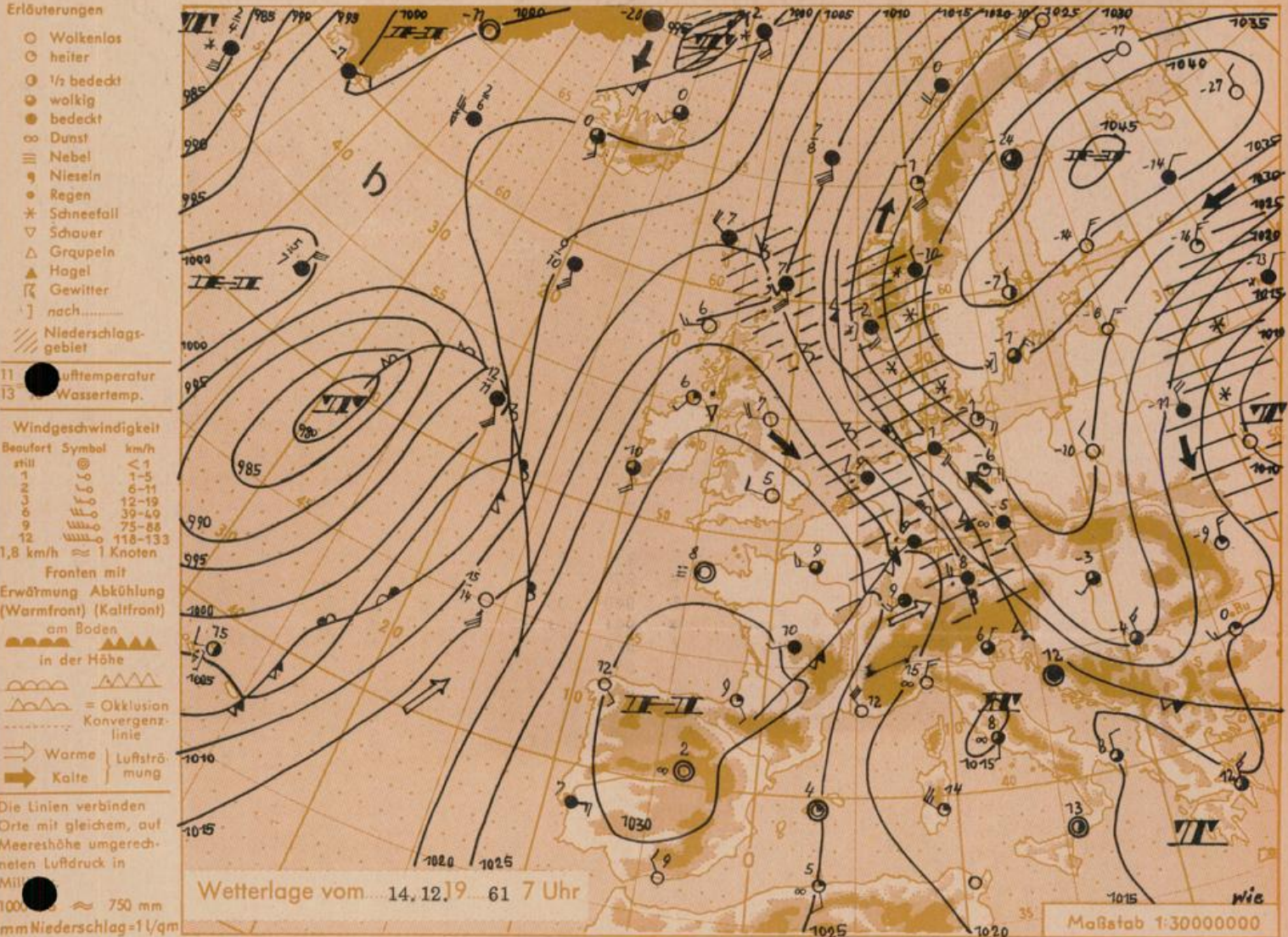
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, den 15. Dezember 1961

Nummer 348



Übersicht: Im Zusammenhang mit dem über Finnland liegenden kräftigen Hochdruckgebiet hat sich die am Mittwoch erkennbare polare Kaltluft über Skandinavien und dem östlichen Mitteleuropa weiter nach Westen ausgedehnt. Während diese in Norddeutschland bis zur Weser vorangekommen ist, hat sie im Süden erst Ostbayern erreicht. Dort wurden schon am Donnerstag früh bei Schneefall -2 Grad beobachtet; das übrige Bayern lag zur gleichen Zeit noch in der milden Luft mit Frühtemperaturen zwischen +6 und +8 Grad. Infolge Verschärfung der Luftmassengegensätze hat sich die Niederschlagstätigkeit erneut belebt.

Durch Luftdruckanstieg über West- und Nordwesteuropa wird sich von der Biskaya eine Hochdruckbrücke nach Skandinavien und Finnland herstellen. Dadurch wird mit östlicher Luftströmung die kalte Luft langsam weiter nach Westen und Südwesten vordringen.

Vorhersage für Freitag, den 15. Dezember 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend bedeckt mit Niederschlägen, von Osten her in Schnee übergehend. Temperaturen bis null Grad und darunter sinkend. Im Osten des Landes beginnende Wolkenauflockerung und nächtliche Frostverschärfung. Mäßige bis frische auf Ost drehende Winde.

Weitere Aussichten: Kalt, Nachlassen der Niederschläge. Zeitweise Wolkenauflockerung mit Frostverschärfung.

Hz.